



Der Bundesverband Leseförderung e.V. lädt zu seiner vierten Fachtagung ein. Mit dem Tagungsthema regen wir zur kreativen Literaturvermittlung in Kindergarten, Schule, außerschulischer Kinder- und Jugendbildung, Buchhandel und Bibliothek an.

„**Lesen schafft Zukunft**“ setzt vielfältige Impulse zur Auseinandersetzung mit qualifizierter Leseförderung und stellt die Potenziale erfolgreicher Vermittlungsmethoden vor. Die Praxis-Workshops und der Marktplatz der Projekte sind also der Kern der Tagung!

Aufruf zur Mitgestaltung der Fachtagung im Rahmen eines Workshops:

Format: praxisorientierter Workshop (120 Min.) am Samstag, 08.06.2024, in zwei Schienen (Vormittag/Nachmittag)

Themen:

1. Wo ist die Kaffeemühle? Räuber Hotzenplotz auf allen Kanälen.
Multimediale Lesemotivation mittels kreativer Methoden zur Leseförderung in der Grundschule.

2. Wer kann das lesen? Einfach lesen mit „Super lesbar“!

Wie gelingt ein Zusammenspiel von Lesemotivation und Leseverstehen in der Sekundarstufe mit literaturpädagogischen Vermittlungsmethoden zu Büchern der Reihe „Super lesbar“ der Verlagsgruppe Beltz/Gulliver.

Interessierte sind eingeladen, ein Abstract (max. 1.500 Zeichen) einzureichen. Neben einer



Inhaltsskizze erwarten wir eine Nennung der literaturpädagogischen Methoden, Literaturangaben und eine Kurzvita.

Bitte reichen Sie bis zum 10. Januar 2024 Ihr Abstract mit Betreff Workshop und Nennung des Themas per E-Mail ein:

Manuela Hantschel (manuela.hantschel@bundesverband-lesefoerderung.de)

Eine Vergütung in Höhe von 300 €, einschließlich evtl. anfallender Mehrwertsteuer wird für die Konzeption und Durchführung des Workshops in zwei Schienen nach Rechnungsstellung gezahlt. Nachweisliche Fahrtkosten werden bis maximal 100 € erstattet.

Aufruf zur Mitgestaltung der Tagung auf dem Marktplatz der Projekte

Zum Abschluss unserer Fachtagung bietet dann der Sonntag, 09.06.2023, den Teilnehmer*innen ein Forum, um gelungene Praxis-Projekte in einem Kurzvortrag vorzustellen oder sich von anderen Ideen inspirieren zu lassen.

Mit diesem Aufruf laden wir Sie herzlich ein, Ihre gelungenen literaturpädagogischen Projekte in einem Kurzvortrag (30 Min.) zu präsentieren.

Die Teilnehmer:innen haben so die Möglichkeit, die Projekte kennenzulernen und in den konkreten Austausch miteinander zu treten.

Interessierte sind eingeladen, ein Praxisprojekt in einem Abstract (PDF, max. 1500 Zeichen) per E-Mail mit Betreff Marktplatz bis **zum 01.03.2023** einzusenden an:

manuela.hantschel@bundesverband-lesefoerderung.de.

Neben einer Inhaltsskizze erwarten wir eine Nennung der Zielgruppe, der literaturpädagogischen Methoden, Literaturangaben und eine Kurzvita.

Eine Vergütung in Höhe von 80 €, einschließlich evtl. anfallender Mehrwertsteuer wird für die Konzeption und Durchführung nach Rechnungsstellung gezahlt. Nachweisliche Fahrtkosten werden bis maximal 100 € erstattet.